



Gildennachrichten

Nachrichten der Bundes-Ehren-Gilde e.V.
im Bund Deutscher Radfahrer e.V.

ZKZ 21966 71. Jahrgang **Ausgabe Nr. 267** Juli – September 2024



70. Gildekongress Fuldatal-Simmershausen

25. bis 27. Juli 2024



SCUDERIA AUTO-NEUSER E.K. –
SAMMLERFAHRZEUGE, OLDTIMER & ERSATZTEILE IN
NÜRNBERG



Ankauf - Verkauf
günstige Leasing-Finanzierung



Wir haben 60 Jahre Erfahrung!
vertrauen Sie uns - und profitieren Sie daraus
Kleinreuther Weg 93 · 90408 Nürnberg
Tel.: 0911-5805050 · www.auto-neuser.de

Grußwort des Gildemeisters



**Liebe Gildekameradinnen und liebe Gildekameraden,
liebe Freundinnen und Freunde des Radsports,
liebe Leserinnen und liebe Leser!**

Beginnen möchte ich heute eigentlich mit einem kurzen historischen Rückblick bzgl. unserer Gildenachrichten. Hierzu gibt es viele Fragen, Statistiken, Berichte und vieles mehr. Doch dies überlasse ich zunächst einmal unserem Gildenachrichten-Quiz. Die Fragen hierzu folgen in dieser Ausgabe weiter hinten. Die Auflösung gibt es in Schriftform in der nächsten Ausgabe 268. Wer an unserem Gildekongress teilnimmt, wird das Ergebnis dort erfahren. Auch wenn nicht alle Mitglieder alle

Ausgaben haben, so gilt auch hier: dabei sein ist alles.

Mit dieser Ausgabe endet nun meine erste Legislaturperiode. In den vergangenen zwei Jahren konnte ich über die Bundes-Ehren-Gilde noch mehr erfahren und viele Mitglieder mit ihren Partnern kennenlernen. Gute Gelegenheiten ergaben sich auch bei den regionalen Treffen.

Der Aufruf **Mitglieder für Mitglieder** entwickelt sich. So wird uns künftig zum Beispiel ein Treffen zeitunabhängig ermöglicht. Es wurden bereits sogenannte Stützpunkte ins Leben gerufen. Die ersten beiden Stützpunkte werden wir im Kapitel *Der Gilderat informiert* vorstellen.

Auch können in diesem Zusammenhang **Mitglieder für Mitglieder** eine Werkstatt Ecke, ein Rad-Markt, Ferienwohnungen o.ä. angeboten werden. Eine Idee wäre auch ein mitgliedergeschützter Zugang in unseren sozialen Netzen. Wer kann uns hierbei unterstützen?

Des Weiteren ist dieser Ausgabe auch der aktuelle Aufnahmeantrag im Mittelteil beigefügt. Jedes Mitglied kann und darf Interessierte Personen anwerben, sofern diese im Radsport als Aktive, Funktionäre und Förderer tätig sind.

Wieder geht ein großer Dank 🌸 an unsere Partnerinnen und Partner für ihre Geduld mit uns und unseren Hobbies.

Auf ein Wiedersehen bei unserem Gildekongress in Fuldataal-Simmershausen, oder auch bei der einen oder anderen Radtour, freue ich mich schon heute.

Ihr / Euer Gildemeister

Tom Finkes

Jahres-Kongress 2024

Jahreshauptversammlung 2024

70. Gildekongress der Bundes-Ehren-Gilde e.V.

im Bund Deutscher Radfahrer e.V.

EINLADUNG / TAGESORDNUNG

zur Jahreshauptversammlung 2024, Freitag, 25. Juli 2024, Beginn 16:00 Uhr
Hotel Pension Haus Schönewald

Fuldatal-Simmershausen, Wilhelmstr. 17, 34233 Fuldatal

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bestätigung des vorgeschlagenen Protokollführers und der Stimmzähler
3. Grußworte der Gäste
4. Totenehrung
5. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der stimmberechtigten Gildemitglieder
6. Aussprache zum Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 in Gelsenkirchen - veröffentlicht in den GN 264 auf den Seiten 5 bis 8
7. Jahresberichte

7.1. Gildemeister	7.2. Vize-Gildemeister
7.3. Geschäftsführer	7.4. Fachwart Radwandern
7.5. Medienreferent	7.6. Schatzmeister
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache über die Jahresberichte
10. Wahl eines Versammlungsleiters und Entlastung von

10.1. Gildemeister	10.2. Schatzmeister	10.3. restl. Gilderat
--------------------	---------------------	-----------------------
11. Wahl des Gilderats nach der z. Zt. gültigen Satzung der BEG - bei gerader Jahreszahl –

a) Gildemeister	b) Schatzmeister	c) Medienreferent
d) ein Kassenprüfer	e) ein Ersatzkassenprüfer	
12. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
13. Festlegung des jährlichen Beitrags
14. Vergabe des Gilde-Kongresses 2025
15. Ehrung langjähriger Mitgliedschaften, Ehrung der Gildewanderfahrer
16. Verschiedenes - Aussprache - Wünsche

Anträge an die Jahreshauptversammlung sind schriftlich, auch per Mail, bis zum 10. Juli 2024 an den Gildemeister Tom Finkes, Hedwig-Kettler-Weg 4, 30855 Langenhagen, oder Tom.Finkes@beg-ev.de, zu richten.

- Erweiterte Gilderatssitzung am Freitag, 25. Juli 2024, 14:00 Uhr, Haus Schönewald

Der Gilderat

gez.: Tom Finkes, Gildemeister

Jahres-Kongress

Ehrungen langjähriger Mitgliedschaften

Beim Gildekongress 2024 in Fuldatal ehren wir unsere Mitglieder, die 15, 25, 40 Jahre der Bundes-Ehren-Gilde verbunden sind.

40 Jahre in der BEG

Lieselotte	Abt	HES
Otto	Koch	WTB
Alfons	Laufner	WTB
Benno	Meier	WTB
Gerhard	Popp	HES
Werner	Rosmann	HES

25 Jahre in der BEG

Dieter	Bannenberg	NRW
Georg	Bernius	HES
Claus	Bode	HES
Ortwin	Czarnowski	WTB
Ewald	Dubb	WTB
Freddy	Eberle	WTB
Heinz	Gför	WTB
Rudolf	Kehrli	SCHWEIZ
Willi	Lutz	SPANIEN
Dieter	Maute	WTB
Christian	Rentschler	WTB
Peter	Wabnitz	WTB

15 Jahre in der BEG

Bruno	Baur	WTB
Klaus	Bellinger	HES
Gabriele	Biermann	NDS
Uta	Bruns	NDS
Udo	Cremer	NRW
Hedwig	Emmerich	HES
Paul	Gaißer	BAD
Manfred	Genschow	BRA
Imre	Lahmann	SAC
Martin	Lanzrath	NRW
Kurt	Liebeskind	THÜ
Manfred	Dr. Schwarz	HAM
Hans-Ulrich	Zeller	SCHWEIZ
Bernd	Zetsche	THÜ
Dieter	Bannenberg	NRW

Wir bitten Euch, wenn möglich, die Auszeichnung am Freitag, dem 26. Juli 2024, in Fuldatal-Simmershausen persönlich entgegenzunehmen.

Schön wäre es, wenn Ihr uns vorher von eurem Kommen informiert.

KEIN MENSCH PASST IN EIN SCHEMA.

ABER DU ZU UNS.

NOCH BESSER SIND WIR MIT DIR

Der Gilderat informiert

Wie bereits in den Gildenachrichten 266 ausführlich dargestellt, führte die kurzfristige Absage des Bundes-Radsport-Treffen zu neuen Überlegungen.

Wie gestalten wir in Zukunft unseren Gildekongress?

Auf Beschluss des Gilderates werden wir einen eigenen Gildekongress gestalten und durchführen. Nach einigen Abwägungen und Diskussionen haben wir uns auf den Ort Fuldata, so ziemlich in der Mitte der Bundesrepublik liegend, entschieden. Im Ortsteil Simmershausen haben wir das Hotel/Gaststätte Haus Schönewald gefunden. Hier wurden wir willkommen geheißen. In den Gildenachrichten Nr.266 haben wir das Haus bereits vorgestellt und wir hoffen, dass wir eine große Anzahl Mitglieder zu unserem Kongress begrüßen können.

Nachstehend noch einmal der Zeitplan:

Die Veranstaltung findet statt vom **25. bis 27. Juli 2024.**

Donnerstag, 25.07.2024 ist die Anreise und nachmittags Gilderatssitzung.

Freitag, 26.07.2024 10:00 Uhr gemeinsame Radausfahrt nach Hann. Münden (ca. 18 km) zum Weserstein und den 3 Flüssen (Werra, Fulda, Weser) und Besichtigung der Altstadt.

14:00 Uhr erweiterte Gilderatssitzung

16:00 Uhr Mitgliederversammlung.

Am Abend gemütliche Runde.

Samstag, 27.07.2024 Abreise.

Tagungshotel

Hotel / Gaststätte Haus Schönewald

Wilhelmstr. 17, 34233 Fuldata

Tel.: 0561 98 10 50 Fax: 0561 98 10 522 Mail hotel-schoenewald@t-online.de

<http://www.hotel-schoenewald.de>

Bitte an die Beiträge 2024 denken

Der Gilderat

Kurzurlaub im Nordhessischen Bergland rund und in Kassel mit und ohne Rad.

Liebe Gildekameradinnen, liebe Gildekameraden,

warum nicht den diesjährigen Gildekongress mit einem Kurzurlaub verbinden.

Kassel, die Nordhessische Hauptstadt, auch bekannt durch die documenta, bietet Kunstinteressierten sehr viel mit, u.a. Gemäldegalerie, Grimm Museum und besonders mit dem Weltkulturerbe, dem Bergpark Wilhelmshöhe mit den einzigartigen Wasserspielen.

Der Gilderat informiert

Aber auch Naturfreunde kommen nicht zu kurz und können herrliche Touren in der Gegend rund um Kassel unternehmen.

Hier ein Vorschlag:

Anreise am Mittwoch, den 24. Juli 2024

Besuch der Wasserspiele im Bergpark

https://www.kassel.de/buerger/kunst_und_kultur/parks_und_gaerten/wilhelmshoehe/index.php

Donnerstag, gemeinsame Radtour „Rund um Kassel“

Freitag, kurze Tour nach Hann.-Münden, der drei Flüsse Stadt

Samstag, gemeinsame Radtour „Dörnberg – Reinhardswald“

Sonntag Abreise (eventuell mit einem Abstecher zum Edersee)

Die gemeinsamen Radtouren werden vor Ort besprochen. Vorschläge gibt es von dem Nordhessischen Buben Hartmut Kamphausen.

<https://www.grimmheimat.de/natur-erleben/radfahren>

Für unsere Planung bitten wir die Interessierten sich vorab bei Hartmut Kamphausen oder einem Gilderatmitglied direkt anzumelden.

Primm Heimat
Nordhessen



Foto: Tom Finkes

Der Gilderat informiert

Im Rahmen der Aktion **Mitglieder für Mitglieder**, wurde der Gedanke von Stützpunkten unserer Bundes-Ehren-Gilde kreiert. Dies wurde in der letzten Gilderatsitzung behandelt. Der Stützpunkt ist ein Prädikat, das die zeitlich abhängigen Regionaltreffs ergänzen soll. Bei den Stützpunkten liegen die aktuellen Ausgaben der Gildenachrichten aus, auch andere Unterlagen sind dort vorrätig.

Der erste Stützpunkt liegt in Karlsruhe.

DER RITZLER - Fritz-Erler-Str. 9-11, 76133 Karlsruhe, ca. 800 m vom Schloß entfernt.

Inhaber und Gildemitglied Andreas Kohlmeier

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 09:00–18:00	Samstag 10:00-16:00	Sonntag Geschlossen
-------------------------------	---------------------	------------------------



Der zweite Stützpunkt ist das

Rennradmuseum Fröndenberg / Ruhr e.V. – Am Markt 9, 58730 Fröndenberg

Das Museum liegt unmittelbar am Ruhr Radweg.

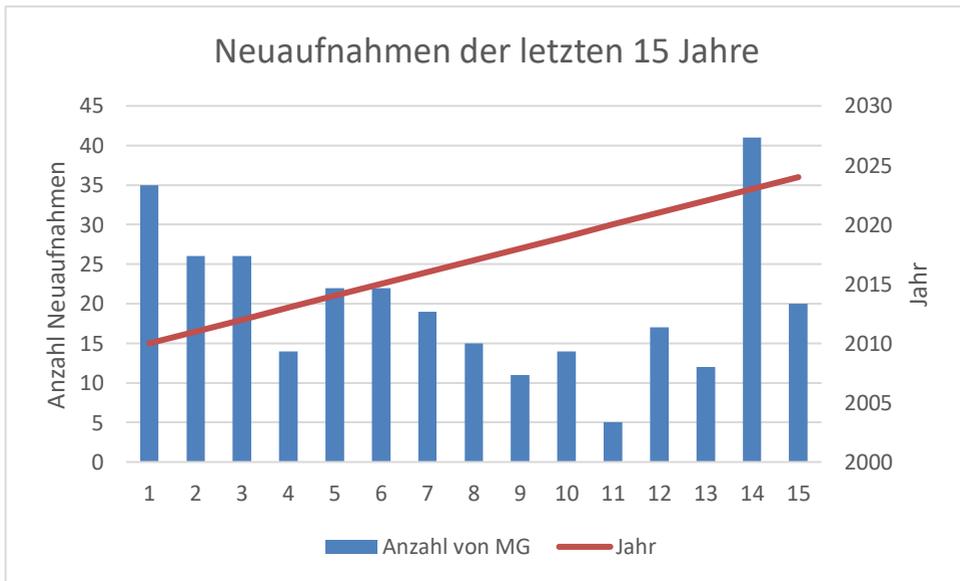
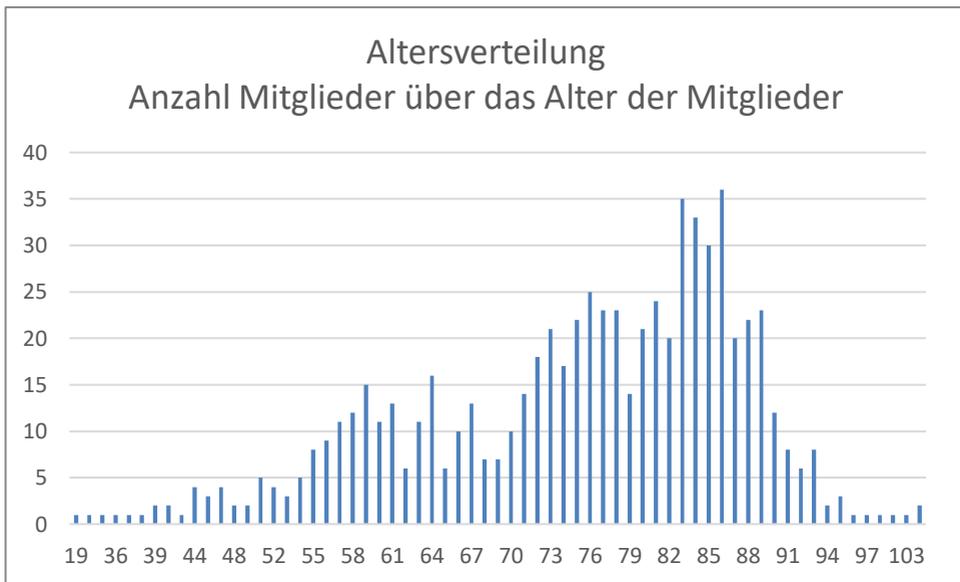
Vereinsmitglieder und Gildemitglieder u.a. Hans Kuhn und Frank Ommer

Öffnungszeiten:

01. Mai bis 30. September 2024	Dienstag bis Sonntag: 12:00-18:00
--------------------------------	-----------------------------------



Statistiken zum Stand 24.05.2024 zur derzeitigen Entwicklung unserer Bundes-Ehren-Gilde



Der BDR informiert

Am 13. April fand die Sitzung des Hauptschusses in Frankfurt beim LSB Hessen statt. Nachfolgend die aktuelle Besetzung des Präsidiums und der Koordinatoren nebst Beauftragten:

Präsident	Rudolf Scharping
Stellvertretender Präsident	Bernd Dankowski
VP Vertragssport	Marcus Burghardt
VP Leistungssport	Günter Schabel
VP Wirtschaft, Finanzen	André Müller
VP Hallenradsport	Harry Bodmer
VP Breiten- und Freizeitsport	Bernd Schmidt
VP Marketing und Kommunikation	Uwe Rohde
VP Sportentwicklung	Berend Meyer
VP Jugend	Jan Schlichenmaier
Sprecher der Landesverbände im Präsidium	Peter Berninger
Leistungssportdirektor	Patrick Moster
Generalsekretär	Martin Wolf
KO Bahn	Klaus Tast
Beauftragter Deryn und Steher	Marion Vonhof
KO Straße	Dr. Peter Pagels
KO Cyclocross	Stephan Sturm
KO Kunstradsport	Kurt-Jürgen Daum
KO MTB	Fabian Waldenmaier
KO MTBO	Sebastian Anders
Beauftragter MTB XCO und E-Bike	Dieter Pfänder
Beauftragter MTB XCO	n.n.
Beauftragter MTB Four Cross (4X)	Peter Richter
Beauftragter MTB Pumptrack	Jessi Lübke
KO Radball und Radpolo	Dr. Patrick Meier
KO Radwander-/Korsofahren	Tom Finkes (kommissarisch)
KO Breitensportkonzepte	Detlef Wittenbreder
KO RTF/CTF	Michael Ewers
KO Frauenradsport	n.n.
KO BMX Race	Matthias Gelhaus
KO BMX Freestyle	Jens Werner
KO Trial	Siegfried Heckl
KO Einradsport	Jan Vocke
Beauftragter Jedermann	Gary Weir

Der BDR informiert

KO BehindertenradSPORT und ParaCycling

KO Verkehr

KO Medizin/Verbandsarzt

KO Wissenschaft und Forschung

KO Anti-Doping

KO Reglements u. Sportordnung

UCI Vertreter HallenradSPORT

UCI Vertreter Bahn

UCI Vertreter BMX Freestyle

UCI Vertreterin Athleten Kommission

UCI Vertreterin Trial

UCI Vertreterin Para-Cycling

UCI Vertreterin Kommission für Integrität

UCI Vertreter Medizin

UEC Vertreter Trial

UEC Vertreterin Bahn

UEC Vertreter HallenradSPORT

Kurt Lallinger

Charly Höss

Dr. Matthias Baumann

Prof. Dr. Dietmar Junker

Prof. Dr. Jan Zöllner

Christian Magiera

Toni Kirsch (Präsident) und
Katharina Schwarz

Toni Kirsch und Kristina Vogel

Andy Zeiss

Kristina Vogel

Nina Reichenbach

Denise Schindler

Regine Reiser

Dr. Matthias Baumann (Präsident)

Berend Meyer

Miriam Welte

Marco Rossmann

Im Hauptausschuss wurden Detlef Wittenbreder, aus Verl NRW, zum Koordinator Breitensportkonzepte gewählt und tritt die Nachfolge von Bernd Schmidt an.

Aus persönlichen Gründen hat Wolfgang Rinn als Koordinator RTF/CTF sein Amt niederlegen müssen. Das Amt übernimmt Michael Ewers aus Arnsberg NRW und wurde einstimmig von der Kommission gewählt.



v.l.n.r.: Rudolf Scharping, Michael Ewers, Detlef Wittenbreder, Bernd Schmidt

Vorschau Rad-Weltpokal in St. Johann

In den Gildenachrichten Nr.266 auf der letzten Seite wurde bereits auf den 56.Rad-Weltpokal vom 20.08. bis 25.08.2024 in St. Johann in Tirol hingewiesen.

Die Ausschreibung und alles Wissenswerte ist bereits auf der Homepage des Veranstalters geschaltet. Das Radsportevent beginnt am Dienstag 20.08.2024 mit der Eröffnung und Vintage Ausfahrt. Richtig los geht es dann am Mittwoch 21.08.2024 mit den Straßenrennen mit Start und Ziel in St. Johann – Bärenstetten, auf einem Rundkurs für alle Klassen mit Ausnahme der Frauen ab 70 und Männer ab 75, die von der Huberhöhe starten. Bereits am Donnerstag 22.08.2024 findet das Einzelzeitfahren über 20 Kilometer auf der Straße statt. Der Start um 9:00 Uhr auf der bekannten Strecke in Erpfendorf in Richtung Kössen und zurück. Am Freitag 23.08.2024 folgt das Straßenrennen in den einzelnen Klassen mit Start und Ziel wie beim 21.08.2024

Samstag 24.08.2024 vormittags ab 9:00 Uhr erfolgt der Start zum 1000 m-Airportsprint mit anschließender Siegerehrung. Am Nachmittag dann der Start zum Bergsprint an den Bergbahnen St. Johann zum Berghotel Pointnerhof mit anschließender Siegerehrung.

Der Abschluss des großen Rad-Events wird am 25.08.2024 das Vintage World Championships sein. Der Gilderat rechnet damit, dass einige Mitglieder der Bundes-Ehren-Gilde an dieser Veranstaltung teilnehmen werden, wie in der Vergangenheit. Deshalb werden auch der Gildemeister Tom Finkes und Schatzmeister Horst Köhler anwesend sein und die Veranstaltung begleiten. Wir werden, wie im vergangenen Jahr, am Samstag 24.08.2024, ab 18.00Uhr im Gasthof Mauth in St. Johann am Freien Platz, einen Stammtisch zu Ehren unseres im letzten Jahr verstorbenen Gildekameraden und Obmann Siegfried Wustrow aus Leipzig, abhalten.

Dazu laden wir alle Gildemitglieder, welche am Ort sind, recht herzlich ein.

Horst Köhler



Aus den BEG Landesverbänden

Bayern

Am 04.07.2024 feiert das Bundes-Ehren-Gilde-Mitglied Nr. 2211 Herr

Burkhard Ebert seinen 82. Geburtstag.

Burkhard Ebert wohnt in Lenggries. Irrtümlich wurde der Geburtstag in den Gilde-Nachrichten Nr. 266 nicht erwähnt. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Hessen

Auf der Jahreshauptversammlung des hessischen Radsportverbandes wurde Horst Köhler mit der Ehrennadel in Gold mit Brillanten des BDR ausgezeichnet.

Damit ist Horst in eine selten erreichbare Liga aufgestiegen, die nur ganz wenigen Personen dieser Welt zuteilwerden konnte.

Hier ein Auszug seiner **Auszeichnungen**:

Seitens des Hessischen Radfahrer Verbandes (HRV)

1970 HRV Ehrennadel in Silber

1996 HRV Ehrennadel in Gold

2009 HRV Ehrennadel in Gold mit Brillanten

Seitens des Landessportbundes Hessen

1979 Ehrennadel in Silber

1980 Diskus der Deutschen Sportjugend, die damals höchste Auszeichnung



Seitens des Landes Hessen

2002 Ehrenbrief des Landes Hessen

Seitens des Bund Deutscher Radfahrer

1974 BDR Verdienstnadel

1983 BDR Ehrennadel in Silber

1999 BDR Ehrennadel in Gold

2006 Ehrennadel der BDR-Radsportjugend.

2024 BDR Ehrennadel in Gold mit Brillanten

Aus den BEG Landesverbänden

Bericht aus Frankfurt am Main

Herzlichen Glückwunsch zum stolzen 95. Geburtstag Liselotte Abt, vom RSV Nassovia-Wanderlust Heddernheim.

Sie kam durch das Elternhaus zum Radsport, denn ihr Vater August Abt war der Vorsitzende des RSV Nassovia Heddernheim. Sie betätigte sich als Trainerin im Verein im Kunst- und Reigenfahren, wie früher die Bezeichnung war. Sie betätigte sich auch lange Jahre als Funktionärin im damaligen Bezirk Frankfurt. Hier waren ihre Ratschläge immer gefragt. Obmann Horst Köhler besuchte sie in ihrem Zuhause in Frankfurt bei sehr guter Gesundheit. Er überbrachte die Glückwünsche des Gilderates mit der Urkunde und Präsent.

Horst Köhler

Klaus Stangl aus Hattersheim vollendete am 5. April 2024 sein 80. Lebensjahr.

Herzlichen Glückwunsch. Zum Radsport kam er als Leichtathlet und Läufer auf Anraten seines Arztes zum Radfahren.

Diesen Sport nahm er sehr ernst und betätigte sich bei vielen Rad-Tourenfahrten. Seine Art auf Personen einzugehen brachte ihm den Vorsitz eines aufstrebenden Breitensportverein, dem RC, Radsportfreunde von 1981 e.V. Hattersheim. Er betätigte sich auch im Hessischen Radfahrer Verband im Breitensport als Obmann und Verantwortlicher für die Kontrollfahrer im Rad-Tourenfahren. Ein Mann, der sich in seinen Amtszeiten, sehr um die Belange des Radsports kümmerte. Dadurch kam er auch im Jahr 2016 in die Bundes-Ehren-Gilde

Obmann Horst Köhler besuchte ihn und überbrachte im Auftrag des Gilderates die Urkunde mit Präsent.

Horst Köhler

Ein weiteres Mitglied der Bundes-Ehren-Gilde, **Klaus Droll, wurde am 22. April 2024 80 Jahre alt.** Herzlichen Glückwunsch dazu. Seine Tätigkeiten lagen in jüngeren Jahren bei seinem Radsportverein, dem RC 03 Ilbenstadt, der in der Wetterau der rührigste Verein im RTF-Bereich war und einige Jahre in Hessen die meisten Wertungskarten ausweisen konnte

Deshalb wurde er bereits im Jahr 2011 in die Bundes-Ehren-Gilde aufgenommen. Obmann Horst Köhler besuchte ihn um ihm Urkunde mit Präsent im Auftrag des Gilderates zu überreichen.

Horst Köhler

Niedersachsen

2001 wurde **Klaus Nienaber** zum 50-ten Geburtstag gratuliert, hier ein Auszug aus der damaligen Gildennachricht Nr. 175.

Hier und heute nachzutragen ist noch aus 2023, das Klaus Nienaber am 11. Juni 2023 die **BDR-Ehrennadel in Gold** verliehen wurde in Anerkennung seiner Verdienste um den Radsport.



Unter anderem sind es bis heute über 50 Jahre Spartenleiter des TSV Barrien und mehr als 25 Jahre Vorsitzender Radsportkreis Diepholz.

Urkunde und Nadel wurde im Rahmen des Volksradfahren in Barrien vom Präsidenten des Radsportverband Niedersachsen Edwin Zech überreicht.

Die Bundes-Ehren-Gilde wünscht nachträglich alles Gute hierzu und vielen DANK für Dein Engagement.

Aus den BEG Landesverbänden

Neues Mitglied in der Bundes-Ehren-Gilde Annabell Wagner



Ihr Heimat Radsportverein ist der RSV Germania Heere von 1906 e.V.

Dieser liegt im Landkreis Wolfenbüttel in Niedersachsen. Sie kommt aus einer Radsportfamilie, ihre Oma und ihr Opa sowie ihr Vater sind seit vielen Jahren Mitglied in der Bundes-Ehren-Gilde. Sie ist seit über 18 Jahren Mitglied im RSV Germania Heere, wo sie das 1er Kunstradfahren und das Einradfahren mit ihren beiden Schwestern trainiert. Zu ihren sportlichen Höhepunkten zählen zahlreiche Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften im Einradsport, sowie die Medaillengewinne

und weitere gute Platzierungen beim Halbfinale und den Deutschen Meisterschaften. Mit ihrer Schulmannschaft erreichte sie einen dritten Platz bei den Schoolbikern im MTB in Berlin. Sie kümmert sich seit mehreren Jahren im Verein als Co-Trainerin um den Nachwuchs beim Eltern-Kindturnen und um die jungen Kunstradfahrerinnen und unterstützt den Verein als Teamerin bei Jugendfreizeiten.

Lutz Göbert



Diese beiden Kalkhoff Fahrräder wurden von Helmut (♣) und Hannelore Busch der Bundes-Ehren-Gilde auf Leihbasis übergeben. Nach der Aufbereitung werden beide Räder, die mit der gleichen Sonderlackierung ausgestattet wurden, im Fahrradmuseum in Barrien ausgestellt. Vielen Dank auch an Klaus Nienaber der hierbei die BEG unterstützt.

Im Namen der Bundes-Ehren-Gilde herzlichen Dank an Alle.

Text und Foto: Tom Finkes

Klaus Schmeldtenkopf feiert 80. Geburtstag



Am Samstag, 29.04.2024 feierte Klaus Schmeldtenkopf aus Berne seinen 80. Geburtstag.

Für die Bundes-Ehren-Gilde überbrachte freundlicherweise der Vorsitzende des NDS. Radsportkreises Diepholz, Klaus Nienaber, die Geburtstagsglückwünsche.

Beide sind ehemalige Radballspieler und haben auch noch im Seniorenalter gegen und miteinander gespielt.

Klaus Schmeldtenkopf war jahrelang als Vizepräsident Hallenradsport in Niedersachsen tätig und davor als Koordinator Radball und Radpolo.

Um alle seine Tätigkeiten und Erfolge aufzuschreiben, fehlt es leider in den Gildenachrichten an Platz.

Besonders ausgezeichnet hat den Jubilar seine ruhige und besonnene Art, bei Problemen stand er jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.

Viele Sportfreunde haben ihm so einiges zu verdanken, auch der Verfasser dieses Textes.

Hier an dieser Stelle noch einmal „**Danke Klaus**“.

Der Gilderat wünscht Klaus Schmeldtenkopf für die Zukunft alles Gute bei bester Gesundheit.

Lutz Göbert, GF

Foto: Unbekannt

Anzeigen, Glückwünsche, Danksagungen in den Gildenachrichten

Umschlagseite 2 und Seite 4 farbig	200,00 Euro
1/1 Seite Innen	160,00 Euro
3/4 Seite Innen	135,00 Euro
2/3 Seite Innen	115,00 Euro
1/2 Seite Innen	85,00 Euro
1/4 Seite Innen	50,00 Euro

N a c h r u f - Ursel Wagner, Heere



Die eigentliche sportliche Laufbahn für Ursel (Ulla) Wagner begann beim RV Komet Oldenburg. Dieser Radsportverein hatte den Kunstradsport, Radball und das Radpolo spielen im Angebot, diese Sportart begeisterte Ulla. Mit der Unterstützung durch die Radballer des Vereins führte es bald zu einer leistungsfähigen Mannschaft. Es dauerte nicht lange und Ursel Runge mit ihrer Partnerin Nina Ruge wurde

Deutsche Meisterin im Radpolospielen der weiblichen Jugend.

Durch den Umzug von Oldenburg nach Heere im Landkreis Wolfenbüttel war es vorbei mit dem Polospielen. Sie und ihr Mann Horst Wagner schlossen sich 1976 dem RSV Germania Heere von 1906 an. Das war damals ein dörflicher Radsportverein, der das Reigenfahren pflegte und in der Öffentlichkeit durch Schaufahren, Korsofahren und Radwandern sich zeigte.

Ulla sah ihre Aufgabe darin, eine leistungsfähige Kunstradfahrergruppe aufzubauen. Dieser Einstellung blieb sie 42 Jahre lang treu bis sie aus gesundheitlichen Gründen ihr Traineramt in jüngere Hände übergeben musste. Meistens 4 x pro Woche war sie in der Sporthalle anzutreffen, Sie nahm an allen angebotenen Lehrgängen teil und begleitete ihre Sportler zu den Wettkämpfen. Sie besaß die Übungsleiterlizenz und die Landeskommissärlizenz.

Eine weitere Leidenschaft von ihr war das Radwandern. In jungen Jahren machte sie mit ihrem Mann jährlich eine einwöchige Fahrradtour durch Deutschland. Sie nahm an ca. 20 Bundes-Radsport Treffen teil. Zusammen mit dem RV Wanderlust Beddingen wurde sie Bundessiegerin in dieser Disziplin.

Ihren 80. Geburtstag feierte sie ganz groß in der örtlichen Gaststätte. Besonders freute sie sich über den Besuch von Tom Finkes und Lutz Göbert von der Bundes-Ehren-Gilde.

Ihre beiden Söhne Carsten und Kai arbeiten im Verein als Trainer. Die 3 Mädels von Kai sind im Verein als Sportlerinnen für den Kunstrad- und für den Einradsport tätig.

Ein Leben für den Radsport ging mit 82 Jahren zu Ende. Der Verein und die Familie sind dankbar und werden sie nicht vergessen.

Text und Foto von Kai Wagner.

Nordrhein-Westfalen



Am Himmelfahrtstag 9. Mai trafen sich in Dortmund wieder die Radsportlegenden aus NRW und von Nah und Fern. Eingeladen hat das Team Jupp Kristen, Frank Ommer, Peter Mohr, die die Organisations-Nachfolge von Ernie Clausmeyer übernommen haben.

Über 70 Gäste folgten der Einladung in das Dortmunder L'Arrivée Hotel der Familie Clausmeyer.



Roland Weissinger und seine Frau aus Grafenau (LV Württemberg) mit wohl der weitesten Anreise.

Unsere neue Messetheke der Bundes-Ehren-Gilde hat ihre Premiere.



Aus den BEG Landesverbänden

Und hier ein paar Impressionen dieses Treffens
Peter Mohr und Axel Rösler von der Firma ABUS



Das Büffett



Präsentidee von Jockel
Faulhaber vom Jockels
Rennrad Museum aus
Sinsheim

Aus den BEG Landesverbänden

Mike Kluge und Tom Finkes



Axel Rösler und Erik Zabel



Text und Fotos: Tom Finkes



Rheinland-Pfalz



Erwin Wiersch feierte seinen 75- sten

Schon in der letzten Ausgabe der Gildenachricht, Nummer 266, wurde über Erwin Wiersch berichtet und das er wegen seines Vaters nun schon 70 Jahre BDR Mitglied ist.

Da konnte der Gildemeister Tom Finkes es sich nicht nehmen lassen bei einem Kännchen dem Obmann für Rheinland-Pfalz Bezirk Pfalz, persönlich die Geburtstagsschleife zu überreichen, zumal er und seine Frau Roswita in Bellheim anzutreffen waren. Vielen Dank für Eure herzliche Gastfreundschaft und für dies lächelnde Foto.

Nicht nur Kaffee wurde getrunken, auch wurden intensive Fachgespräche rund um

unsere Bundes-Ehren-Gilde geführt.

Natürlich erhielt Erwin auch ein BEG-Geschenk.

Alles Gute, auf die nächsten

Tom Finkes

Erfolgreiche Ausstellung „50 Jahre aus der Welt des Radsports“ im Museum Kloster Machern!



Eingang zur Ausstellung



KEIN MENSCH
PASST IN EIN
SCHEMA.

**ABER
DU ZU
UNS.**

NOCH BESSER
SIND WIR MIT DIR.

Bundes-Ehren-Gilde e.V. im
Bund Deutscher Radfahrer e.V.
www.bundes-ehren-gilde.de

*Tradition im
Radsport seit
1898.*

*mehr als
125 Jahre BEG*

Die Vergangenheit würdigen

Die Gegenwart im Griff

Die Zukunft im Blick

Antrag auf Mitgliedschaft

Schon Mitglied in der BEG?

Ja? Dann bitte diesen Antrag an einen
Radsportfreund*In weitergeben.

Vielen Dank





Bundes-Ehren-Gilde e.V.

im Bund Deutscher Radfahrer e.V.

Aufnahmeantrag

BEG Mitglieds-Nr.

Name

Vorname

Anschrift

Geburtsdatum

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Mitglied im BDR/DRSV/RKB seit:

Landesverband

Verein

Nachfolgende Angaben zur Aufnahme in die Bundes-Ehrengilde e. V.

1. Tätigkeiten in Vorstandsämtern:

2. Verdienst- und Ehrenauszeichnungen, langjährige Mitgliedschaften:

3. Radsportliche Erfolge:

4. Besondere Verdienste um den Radsport:

5. Förderung des Radsports als Person des öffentlichen Lebens/ der Wirtschaft:

6. Radsportfreund anderer Nationalität:

X

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift BEG Mitglied (Aufnehmer)

Datum:

Unterschrift Geschäftsführer

Unterschrift Gildemeister

➔ [Bitte wenden](#)

Anlage zum Aufnahmeantrag

Die Bundes-Ehren-Gilde (BEG) erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse) unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen (EDV) zur Erfüllung der gemäß der Vereinssatzung zulässigen Zwecke und Aufgaben, beispielsweise im Rahmen der Mitgliederversammlung.

Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Mitgliederdaten:

Name und Anschrift,
Bankverbindung [falls Lastschriftzugang in der Satzung vorgesehen],
Telefonnummer (Festnetz und Mobil),
E-Mail-Adressen,
Geburtsdatum,
Aufnahmedatum,
Funktion in der Bundes-Ehren-Gilde,
Erhaltene Ehrungen.

Im Zusammenhang mit ihren Aufgaben bzw. ihrem Verbandszweck veröffentlicht die **BEG** personenbezogene Daten und Fotos ihrer Mitglieder in den Gildenachrichten sowie auf ihrer Homepage.

Ein Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Gilderat der Veröffentlichung von Einzelfotos seiner Person widersprechen. Ab Zugang des Widerspruchs unterbleibt die Veröffentlichung und die **BEG** entfernt vorhandene Fotos von ihrer Homepage.

Jedes Mitglied hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (insbesondere §§ 34 und 35 BDSG) das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung seiner Daten. Das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß § 36 BDSG kann von jedem Mitglied zu jeder Zeit ausgeübt werden.

Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung der Vereinssatzung stimmen die Mitglieder der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung) und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu. Eine anderweitige, über die Erfüllung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverarbeitung oder Nutzung (z.B. Werbezwecken) ist der **BEG** nur erlaubt, sofern sie aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist oder das Mitglied eingewilligt hat. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.

Wir sind für Euch da:

Gildemeister: Tom Finkes
Telefon: 0160 7570 814 E-Mail: Tom.Finkes@beg-ev.de

Vize-Gildemeister: Kurt Liebeskind
Telefon: 03641 9257185 E-Mail: Vize-Gildemeister@beg-ev.de

Geschäftsführer: Lutz Göbert
Telefon: 05528 1053 E-Mail: Lutz.Goebert@beg-ev.de

Schatzmeister: Horst Köhler
Telefon: 06171 76855 E-Mail: Horst.Koehler@beg-ev.de

Medienreferent: Hartmut Kamphausen
Telefon: 0561 813650 E-Mail: Hatmut.Kamphausen@beg-ev.de

Fachwart Radwandern: zurzeit vakant

Geschäftsstelle: Ziegeleistraße 24, 37434 Rollshausen

Aus den BEG Landesverbänden

Ehrlich gesagt, als ich vor 2 Jahren mit der Organisation und Planung für die 125 Jahr Feier der BEG beauftragt wurde und eine entsprechende (würdige!) Lokation suchte, kam ich an der im Besitz von unserem BEG Mitglied Nick Reh befindlichen o.g. Immobilie mit großem Barocksaal nicht vorbei. Die festliche, stilvolle gelungene Jubiläumsveranstaltung ist uns allen noch in bester Erinnerung!

Nur was dann? Einige meiner alten Rennräder dienten bei der o.g. Feier als Deko.

So war es dann nur ein kleiner Schritt bis mich die Museumsleiterin Alexa Fischer ansprach ob ich noch mehr solche Exponate besitze um sie evtl. einmal auszustellen. „Eine ganze Halle voll und noch etliche Sammlerstücke mehr aus meiner Zeit als aktiver Rennfahrer – Vereinsboss (über 30 Jahre Schwalbe Trier) und sportlicher Leiter B.D.R. Laufbahn“ war meine Antwort. „Dann lassen Sie uns mal planen“ so Frau Fischer. Gesagt, getan.

Nach etlichen Telefonaten im Freundes- und Bekanntenkreis, vom Ex Bundestrainer Klaus Jördens bis Leopard Trek Chef Markus Zingen bekam ich Trikots, Pokale, Poster, Teamräder und vieles mehr.

BEG Mitglieder wie Norbert Becker, Frank Heidemann, und Albert Bebelaar räumten ihre Speicher! Überall gingen Türen auf!

Nach intensivem drei monatigen recherchieren, sammeln, registrieren, beschriften, einrahmen, putzen, versichern und transportieren fand die Eröffnung im Museum am Samstag, den 24. Februar 2024 statt.

Viele Ehrengäste wohnten der Eröffnung bei. Auch brachten sie manches Gastgeschenk, wie alte Trikots, Richtungspfeile Tour de France, Deutschlandrundfahrt, alte Rennschuhe etc., die die Ausstellung auf das Feinste ergänzten. Analog erhielt ich eine Anfrage eines Amateur Fotografen, der sämtliche Touren der Tour de France mit seiner Leica begleitet hat. Auch diese sehr eindrucksvollen Bilder konnten wir zeigen.

Der obligatorische Sekt des Hausherrn (Schloss Wachenheim) fehlte natürlich auch nicht.

Meine subjektive Sicht auf den Radsport 1960er Jahre bis Anfang 2012 wurde zum Thema. Die Exponate (26 Cross-Renn- und Zeitfahrräder aus 9 Nationen) und 5 Jahrzehnten, Teile bzw. Material und deren Entwicklung, Poster, Bilder vieler Stars mit originalen Unterschriften, formten und belebten die Ausstellung.

Vom Campagnolo 50 Jahre Jubiläums Goldkoffer „Super Record“ bis Weltmeister, Europameister, Deutsche Meister Trikots mit entsprechenden Medaillen, Siegerkränze, Rundfahrtsiegertrikots, Pokale von F. Cancellara, F. Schleck, F. Gottfried etc, Siegerkranz Tour de France 1958 von Charly Gaul (Lux) und und und

Circa 200 bis 250 m² Museumsfläche zu füllen mit sehenswerten, ansprechenden Radsport Exponaten – eine Mammut Aufgabe!

Aus den BEG Landesverbänden

Aber das insgeheim von Frau Fischer und mir erhoffte öffentliche Interesse wurde in fabelhafter Weise übertroffen. Tolle Presse Kritiken und Publikumsresonanz. So von mir nicht für möglich gehalten aber wahr! Eine solche Ausstellung als Kurator zusammenzustellen, hatte ich mir vor einem Jahr auch nicht erträumt. Um so schöner, dass sie so gut angenommen wurde.

Nun, Anfang Juni geht die Zeit der Sonderausstellung ihrem Ende entgegen. Fast vier Monate konnten die Radsportfreunde sich daran erfreuen.

Gerne hätte ich noch weiter gemacht aber andere Pflichten und Pläne rufen. Wenn man erst 76 Jahre alt ist, fängt man ja erst richtig an (frei nach Udo Jürgens...)

In diesem Sinne, viele liebe Grüße aus Trierweiler

Günter Steffgen (Obmann BEG Rheinland)



TRADITION SEIT 1866
**SCHLOSS
WACHENHEIM**



Das prickelnde Ausflugsziel

Zeit zum Erleben

Freuen Sie sich auf eine Kellereiführung durch unsere historischen Gewölbekeller, in denen erlesene Pfälzer Weine zu hervorragendem Sekt heranreifen. Lassen Sie sich in die Geheimnisse traditioneller Sektherstellung einweihen!

Zeit zum Entspannen

Gönnen Sie sich eine Auszeit! Entspannen Sie bei einem Glas Sekt, Wein oder typisch pfälzisch bei einer leckeren Schorle und köstlichen Flammkuchen in unserer Genießerlounge oder im romantischen Schlosshof.

Öffnungszeiten:

Montag & Mittwoch von 12⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Dienstag RUHETAG
Donnerstag von 12⁰⁰ bis 21.30⁰⁰ Uhr
Freitag & Samstag von 10⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Sonn- u. Feiertags von 13⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

Schloss Wachenheim AG
Kommerzienrat-Wagner-Straße 1
67157 Wachenheim a. d. Weinstraße
www.schloss-wachenheim-pfalz.de

Kein
Platz im
Gepäck?

Bestellung online durchführen, nach
Hause liefern lassen und genießen.

https://www.schloss-wachenheim-pfalz.de/shop_pfalz



Sachsen-Anhalt

17. Hallenser Radsporttreffen

Wenn der Winter sich dem Ende neigt und in der Natur das erste GRÜN erscheint, dann erwachen auch die Radoldies aus ihrem Winterschlaf. Einer der ersten Höhepunkte im neuen Jahr war das Treffen der ehemaligen Radrennfahrer am 23. März 2024 in der Gaststätte Bergschänke in Halle-Nietleben. Unsere Gildekameraden Dr. Lutz Mögling und Dr. Reinhard Buchheim ergriffen wieder die Initiative für das Hallenser Rad-Event. Die Organisatoren nutzten zeitgemäß auch das Internet und warben für das Hallenser Treffen auf dem Radsportportal für Mitteldeutschland. So kamen weitere Radsportler zu dieser Veranstaltung, die noch nicht auf der Adressenliste der Veranstalter standen. Die Teilnehmerzahl erhöhte sich so von 35 auf 50. Gekommen waren Radsportler aus den Regionen Halle, Magdeburg, Leipzig und Berlin.

Von unseren vier Ehrengästen waren zwei Gildekameraden: Günter Hoffmann und Thomas Huschke. Günter feierte kürzlich seinen 85. Geburtstag. In den letzten Gildenachrichten (Nr. 266, S. 25 ff.) wurden seine herausragenden radsportlichen Leistungen ausführlich von unserem sächsischen Obmann Olaf Bruch gewürdigt. Der andere Gildekamerad, der als Ehrengast eingeladen wurde, war der Weltmeister Thomas Huschke (Einerverfolgung 1975). Bei den Olympischen Spielen 1972 in München gewann er Silber mit dem DDR-Vierer in der Mannschaftsverfolgung. Vier Jahre später in Montreal 1976 errang er die Bronzemedaille in der Einerverfolgung. 1974 siegte er im Velká Cena Evropy, einem internationalen Turnier in der Einerverfolgung. 1977 wurde Thomas Huschke DDR-Meister der Steher und 1979 Vize-Meister. Nicht nur im Radsport, sondern auch in der Wissenschaft erklomm Thomas Huschke den Olymp. Er schaffte es nach seiner Promotion bis zum Professor.

Wir konnten auch die Gildekameraden Wolfgang Schoppe, Mitglied im Vorstand Sächsischer Radfahrer Bund e.V., und Olaf Bruch, Obmann von Sachsen, in Halle herzlichst begrüßen.

Die erste Reaktion der Teilnehmer war durchgehend: „Gut, dass ihr das gemacht habt.“ Die Freude war riesengroß, die alten Sportkameraden z. T. nach Jahrzehnten wieder zu sehen. Viele kamen schwer bepackt mit Alben, Sportbüchern und Radsportzeitungen aus den Jahren ihrer aktiven Zeit. Unter anderem übergab der Radsporthistoriker Dr. Wolfgang Arendt dem „Täve-Team-online“ wertvolles Material für die Nutzung ihrer Website. Er wies darauf hin, dass der erste DDR-Meister im Einerstraßenfahren Edgar Schatz vor 100 Jahren geboren wurde. Aus diesem Anlass erfolgte eine Würdigung für den verstorbenen Helden der Landstraße auf „www.radsportonline.com“.

Die in die Jahre gekommenen Radsportler fuhren zu ihrer aktiven Zeit an jedem Wochenende mindestens ein Rennen und innerhalb der Woche ab und zu noch ein

Aus den BEG Landesverbänden

kleineres Rundstreckenrennen oder Kriterium. Sie vermissen heute das damalige vielfältige sportliche Leben. In der Diskussion wurde mehrfach erwähnt, dass heute Radrennen viel zu selten veranstaltet werden.

Um mitzuhelfen das zu verändern, ergriffen im vorigen Jahr Oldie-Radsportler um Peter Petzold die Initiative zur Wiederbelebung der Merseburger Radrennbahn. Es begann im März 2023 mit der Gründung eines Fördervereins und vielen Arbeitseinsätzen auf dem Merseburger Oval. Zu DDR-Zeiten bis kurz nach der Wende drehten hier Radsportler wie Täve Schur, Olympiasieger und Radweltmeister Jens Lehmann, DDR-Meister und Erfolgstrainer Gunter Hoffmann, die Friedensfahrer Wolfgang Braune und Hannes Schober oder der DDR-Meister Bernd Kessler ihre Runden. Nach einem 25-jährigen Dornröschenschlaf fand am 30. September 2023 die lang ersehnte Veranstaltung „Tag der offenen Radrennbahn“ statt. Es war zugleich die feierliche Wiedereröffnung einer Trainings- und Wettkampfstätte mit vielen Prominenten und unserem Gildekameraden Täve Schur.

Die Organisatoren um Dr. Lutz Mögling und Dr. Reinhard Buchheim haben schon einige Neuerungen ins Auge gefasst, um ihr Oldie-Event noch attraktiver zu gestalten. Gleichzeitig wollen sie erreichen, dass im kommenden Jahr weitere ehemalige Radrenner den Weg zum 18. Hallenser Radsporttreffen finden.

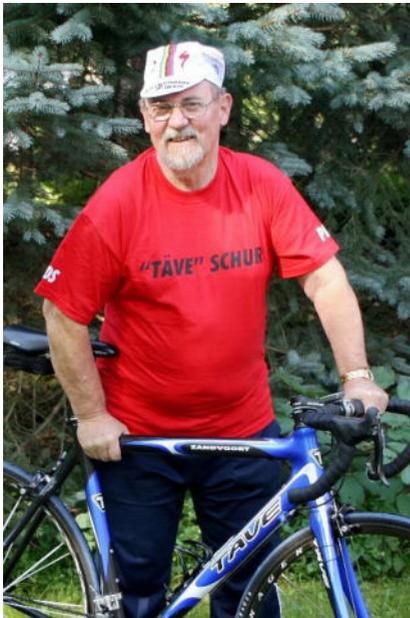
Autoren: Dr. Lutz Mögling und Dr. Reinhard Buchheim



Dr. Lutz Mögling und Dr.
Reinhard Buchheim

Foto: Rudi Drebenstedt

Hans-Jürgen Rusczyk wird uns fehlen



Keiner konnte so emotional und lebendig über seine Erlebnisse berichten wie unser Gildekamerad „Hansi“. Auf der großen Party mit viel Prominenz und dem MDR-Fernsehen zum 85. Geburtstag der DDR-Radsportlegende Täve Schur sprach nach Hans-Jürgen Rusczyk der Landrat vom Jerichower Land Dr. Steffen Burchhardt. Des Landrats ersten Worte in seiner Festrede waren: „Die Ausführungen meines Vorredners kann ich nicht toppen!“ Ja, Hansi war ein brillanter Redner, der kein Redemanuskript brauchte. Alle seine Reden waren mitreißend, gepaart mit ans Herz gehenden Episoden. Besonders lustig wurde es, wenn er über seine Erlebnisse im Wald als Tierfilmer berichtete. Hansi sprach nicht nur mit den Händen, sondern mit dem ganzen Körper bei seinen sehr anschaulichen Erzählungen.

Hans-Jürgen Rusczyk begann 1955 im Alter von 14 Jahren in Zerbst seine erfolgreiche Laufbahn als Radrennfahrer. In nur drei Jahren katapultierte er sich zum besten Nachwuchsfahrer der DDR. Hansi war ein begnadeter Sprinter. Aber auch lange „Kanten“ wie Magdeburg-Stendal-Magdeburg (zweimaliger Gewinner) lagen ihm. Er trug zeitweise das Auswahltrikot der DDR-Nationalmannschaft. Sein emotionalstes Erfolgserlebnis war der „7. Oktober-Preis“ von Magdeburg 1958. In diesem besser als „Rund um den Dom“ bekannten Kriterium belegte er hinter dem damaligen amtierenden Radweltmeister Gustav Adolf Schur einen Podiumsplatz. Zusammen mit seinem großen Vorbild Täve Schur durfte Hansi die Ehrenrunde bestreiten. An der Rennstrecke in Magdeburg standen 40 000 Zuschauer und jubelten den Helden der Landstraße zu.

Die Tür zu einer internationalen Karriere war weit geöffnet. Hansi sollte eine Delegation zu einem Leipziger Sportclub erhalten. In dieser Zeit verließen seine beiden Brüder die DDR. Das war zu damaligen Zeiten eine Straftat und nannte sich „illegales Verlassen der DDR“ und wurde mit mehrjährigen Haftstrafen geahndet. Diejenigen, die weg waren, konnte man nicht mehr belangen. So ließen die DDR-Obersten in ungerechter Weise ihre Wut an den verbliebenen Familienangehörigen aus, anstatt ihnen dankbar zu sein. Meist waren das Diskriminierungen auf verschiedenen Ebenen. Hans-Jürgen Rusczyk blieb trotzdem dem Radsport treu und fuhr weiter für Aufbau Börde und später für Dynamo Magdeburg in der höchsten DDR-Leistungsklasse. Mit Beginn seines Studiums in Magdeburg und Erfurt hängte er 1962 sein Rad an den berühmten Nagel und wurde Berufsschullehrer.

Aus den BEG Landesverbänden

Nach der Wiedervereinigung machte sich Hans-Jürgen Rusczyk einen Namen mit der Organisation von Traditionstreffen, die er auch filmisch dokumentierte. Als im Jahre 2009 Günter Grau und Dr. Reinhard Buchheim das Radsportportal für Mitteldeutschland gründeten, war Hansi mit ein „Mann der ersten Stunde“. Er leistete gute Beiträge über Radrennen der Region und über alle Treffen der ehemaligen Radrennfahrer. Ein besonderes Highlight seiner Arbeit war die Organisation des Radlertreffens 2011 in Pietzpuhl mit den vom Film und Fernsehen bekannten Schauspieler Ehepaar Prof. Hella Müller und Rolf Mey-Dahl. Die beiden Künstler lieferten ein Programm der Extraklasse über den Radsport. Rolf war doch ein sehr sachkundiger Radsportexperte, der damals zusammen mit Hansi Radrennen bestritt.

Im Jahre 2022 war es für Hans-Jürgen Rusczyk eine große Freude, in die Bundes-Ehren-Gilde im Bund Deutscher Radfahrer e.V. aufgenommen zu werden. Aus seiner Erfahrung mit dem Nachlass seines filmischen Lehrmeisters Dr. Heinz Meynhardt (Verhaltensforscher, Sachbuchautor, Tierfilmer und Experte für Wildschweine), wollte er rechtzeitig sichern, dass sein Lebenswerk noch zu Lebzeiten in die richtigen Hände kommt. So übergab er zeitlich versetzt Teile seines Lebenswerkes an das Radsportarchiv von Günter Grau, an Dr. Reinhard Buchheim für „www.radsportonline.com“ und an den Leiter der Bundes-Ehren-Gilde Tom Finkes.

Hans-Jürgen Rusczyk war ein sehr geselliger Mensch, der viel für den Zusammenhalt der „Radsportfamilie“ tat. Er hatte immer neue Ideen, die er auch realisierte. So organisierte er gemeinsame Ausflüge der Radlerkollegen, und immer mit den Ehepartnern, in die Altmark und in den Harz, Kremserfahrten oder Gartenparties und lud Freunde zu sich nach Hause ein. Auch als es ihm schon gesundheitlich schlechter ging, organisierte er noch ein Radlertreffen in Burg in einem Cafe, das unweit seines Wohnsitzes lag. Jeder Teilnehmer erhielt von ihm ein individuelles Geschenk. Aus seinem Fundus hatte Hansi von allen teilnehmenden Radrennfahrern Fotos und Filmausschnitte zusammengestellt und übergeben.

Ja, so war Hans-Jürgen Rusczyk. Er sagte oft über sich: „Ich, das kleine Hänschen!“ Er war zwar körperlich etwas kleiner, aber ein überaus großartiger, großzügiger und herzlicher Sportkamerad.

Lieber Hansi, so werden wir dich in Erinnerung behalten und niemals vergessen.

Dr. Reinhard Buchheim (Obmann Sachsen-Anhalt) und Günter Grau (Ehrenpräsident des Radsport-Landesverbandes von Sachsen-Anhalt)

Weitere Würdigungen der Lebensleistungen von Hans-Jürgen Rusczyk sind im Internet unter „www.radsportonline.com“ und „www.heinz-meynhardt.de“ zu finden.

Autoren: Dr. Reinhard Buchheim und Günter Grau

Foto: Buchheim

Thüringen

Herbert Diedrichs und Peter Krüger bei der TMP-Tour im Einsatz

Vom 10. bis 12. Mai fand in Thüringen mit Prolog in Gotha die 24. Internationale TMP-Tour statt. Sie ist eine der traditionsreichsten und größten Rundfahrten für den deutschen Radsportnachwuchs für männliche und weibliche Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren mit internationaler Beteiligung aus Polen, Niederlande, Belgien, Italien, Österreich und Luxemburg.

Neben dem Prolog in Gotha wurden auf drei weiteren Etappen in Weingarten die Teilnehmer in allen Disziplinen des Radsports gefordert: Rundstreckenrennen, Zeitfahren, Berg- und Sprintwertungen.

Veranstaltet wird die Tour von der Stadtverwaltung Gotha und dem RSC Waltershausen.

Namensgeber der Tour ist der Hauptsponsor, die Firma Thüringer Megaplast (TMP) aus Bad Langensalza; Hersteller von Kunststofffenstern und -türen. Zu den weiteren Sponsoren gehören u.a. die B&H - Spedition unseres leider verstorbenen Gildemitgliedes und Ehrenpräsidenten des Thüringer Radsportverbandes, Jürgen Beese, der die Tour von Anbeginn großzügig unterstützt hat und die heute sein Sohn Karsten fortführt sowie Optik Diedrichs Waltershausen unseres Gildekameraden, dessen Nachfolgerin, seine Tochter Jana, das Sponsoring weiterführt. Unterstützt wird die Tour finanziell auch von vielen regionalen Unternehmen, wie u.a. P&S Metalltechnik.

Besonders beeindruckend für die Teilnehmer in allen Altersklassen sind die Führungstrikot der Hauptsponsoren:

Ein gelbes Führungstrikot (TMP), ein weißes Trikot für den Jahrgangsbesten (Boreas Energie GmbH), ein blaues Trikot für den besten Thüringer (EHP Blechbearbeitungsmaschinen GmbH), ein grünes Sprinttrikot der Fa. B&S sowie das rosafarbene Trikot für den besten Bergfahrer (Fa. Pudack & Pudack). Neben den Logos der Sponsoren zeigen die Trikots auch die Friedenstaube und setzen damit ein Zeichen für Toleranz, Respekt und Menschlichkeit im sportlichen Wettkampf.

Auch in dem Bewusstsein, dass die erfolgreichen ehemaligen Teilnehmer dieser Tour, wie u.a. Tony Martin (2001), Marcel Kittel (2004) John Degenkolb (2005), Marco Haller (2007) oder Jonas Rutsch (2014) später den deutschen Radsport geprägt haben, engagieren sich die ehemaligen aktiven Radsportler des RSC Waltershausen mit ihren Helfern unermüdlich und mit Begeisterung für die Durchführung der für den Nachwuchs so wichtigen Veranstaltung.

Unser Gildekamerad Herbert Diedrichs ist trotz seiner 75 Jahre noch immer als Übungsleiter tätig und leitet das Training einer Kindergruppe, welche er in einem SV-Anfänger Cup U10 an den Start schickte. Seine Schützlinge konnten die Plätze 1 bis 3 belegen.

Unser Gildekamerad Peter Krüger war wieder als Kommissär im Einsatz.



Herbert Diedrichs (vorn knieend) mit seiner Anfängergruppe U10 nach dem Rennen in Gotha bei der Siegerehrung mit dem Oberbürgermeister der Stadt Gotha, Herrn Knut Kreuch (lks.), der sehr angetan und sichtlich zufrieden über die TMP-Jugendtour, die den Beinamen „Kleine Friedensfahrt“ trägt, war.

Kurt Liebeskind

Württemberg

Bericht vom 1. Gildetreffen 2024.

Am 15. Mai 2024 trafen sich die Gildemitglieder im Radsportheim Germania Esslingen. Ehren-Obmann Siegfried Bauer und der Organisator Hermann Fochler begrüßten die Gildemitglieder mit Partnerin. Herzlich begrüßt wurde unser Gildemeister Tom Finkes, der die Mitglieder mit seinem Besuch überraschte.

Hermann Fochler gab einen kurzen Rückblick über den RSV Germania Esslingen, der im nächsten Jahr sein 125-jähriges Jubiläum feiert. Mit seinem Bruder Felix spielte Hermann Fochler erfolgreich Radball in der Bundesliga.

Nach dem Mittagessen erklärte Tom Finkes die neue „Betreuungs- und Ehrenordnung“ der BEG. Die Geburtstagsglückwünsche, Ehrungen und Auszeichnungen wurden neu geregelt, was von den Anwesenden begrüßt wurde.



Aus den BEG Landesverbänden

Werner Röder trug in gekonnter Manier Anekdoten und Vierzeiler vor und informierte über die Deutschland Rennradtour. Mit Erinnerungen an die Radtouren zu den Bundes-Radsport-Treffen ging der Nachmittag schnell vorbei.

Wir bedanken uns bei Hermann Fochler für die Einladung und bei allen für die gute Unterhaltung.

Nächstes Gildetreffen

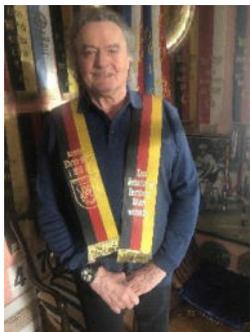
07. August 2024 Treffen ab 11:30 Uhr

RSC Komet Eglosheim (Ludwigsburg)

Bönnigheimerstr 15

71634 Ludwigsburg

Ansprechpartner: Frank Schwarz



Am 17.03. feierte das Ehren-Gilde-Mitglied
Reinhard Grauer

seinen 72. Geburtstag, auf dem Foto
mit der Schleife der Bundes-Ehren-Gilde.

Der Gilderat wünscht dem Jubilar für die Zukunft alles
Gute bei bester Gesundheit.

**1. Ludwigsburger
Radsport-Tage**

19. bis 21. Juli 2024

Radsport-Club »Komet« Ludwigsburg e.V.



Siehe : beg-ev.de Termine

Unsere Obleute

Baden

Obmann *Wolfgang Tritschler* (Hochrhein-Wiesental), Gartenstraße 25, 79730 Murg
Tel. 07763 91410 - Mobil 0172 6284499 - E-Mail wolfgang.tritschler@googlemail.com

Bayern

Ehren-Obmann *Walter Käppner*, Gundekarstraße 20, 90537 Feucht
Tel. 09128 14737 - Fax 3314 – E-Mail walter@kaepfner.org

Obleute *Klaus Amend* (Unterfranken, Ost und Oberfranken), 97261 Güntersleben
Gramschatzer Str. 35 - Tel. 09365 9162 - E-Mail klausamend@web.de

Willibald Ritter (Unterfranken-West), Kirchrainstr.17, 63853 Mömlingen
Tel. 06022 687133

Berlin

Obfrau *Regina Hoffmann-Schon*, Mohriner Allee 16, 12347 Berlin
Tel. 030 6075932 – E-Mail hoffmann-schon@t-online.de

Brandenburg

Obmann *Raimund Dinter*, Hafenstr. 12, 15711 Königs Wusterhausen
Tel. 03375 290155 – E-Mail raimund.dinter@gmx.de

Bremen

Obmann *vakant*

Hamburg

Ehren-Obmann *Adolf Schnelle*, Rebhuhnweg 15, 30455 Hannover – Tel. 0511 406483

Obmann *Frank Plambeck*, Fleester Höpen 10, 21217 Seevetal
Horst Möller, Tannenweg 39, 22415 - Hamburg - Tel. 040 449227

Hessen

Obleute *Herbert Bender* (Mittel-Hessen), Am Pfahlgraben 8, 35410 Hungen
Tel. 06402 9256 – E-Mail sa-bender@t-online.de

Horst Köhler (Frankfurt-Main-Taunus), An der Kreuzwiese 1, 61440 Oberursel
Tel. 06171 76855 - Fax 980069 - Mobil 0177 6671236 – E-Mail horst.koehler@beg-ev.de

Waltraut Mantel (Wiesb.-Nassau), Am Weiher 25, 65239 Hochheim - Tel. 06146 4276

Hartmut Kamphausen (Nordhessen), Stockbreite 39, 34233 Fuldatal
Tel. 0561 813650 – E-Mail hartmut.kamphausen@beg-ev.de

Andreas Kissel (Odenwald), Erbacher Str. 10, 64747 Breuberg
Tel. 06165 2237 - Mobil 0151 64698889 - E-Mail akissel591@gmail.com

Süd-Hessen vakant

Mecklenburg-Vorpommern

Obmann *Jürgen Kosky*, Birnenweg 10, 17489 Greifswald
Tel. 03834 823028 – E-Mail jkosky@freenet.de

Niedersachsen

Obmann

Lutz Göbert (Eichsfeld), Ziegeleistr. 24, 37434 Rollshausen - Tel. 05528 1053
Mobil 0160 93029793 - E-Mail rv-adler-rollshausen@web.de

Unsere Obleute

Nordrhein-Westfalen

Ehren-Obmann *Richard Baumann*, Friedrichstr. 16, 44137 Dortmund - Tel. 0231 140950
E-Mail ribrido@unitybox.de

Obleute *Gerhard Reinhard*, An der Osnabrücker Bahn 16, 32584 Löhne
Tel. 05732 8647

E-Mail reinhardrad@t-online.de

Reiner Schneider (Linker Niederrhein), Bahnstr. 1, 47929 Grefrath
Tel. 02158 2634 – E-Mail reiner.schneider@t-online.de

Rheinland-Pfalz

Obleute *Erwin Wiersch (Pfalz)*, In den Dornen 32a, 76756 Bellheim - Tel. 07272 91896
Mobil 0162 9442950 – E-Mail erwinwiersch@web.de

Günter Steffgen (Rheinland), Schulstr. 37, 54311 Trierweiler
Tel. 0651 80211 - Mobil 0151 25273624 – E-Mail g.steffgen@t-online.de

Saarland

Obmann *Günther Eisenbach*, Goethestr. 6, 66292 Riegelsberg - Tel. 06806 981496
Mobil 0174 6914312 – E-Mail guenther.eisenbach46@gmail.com

Sachsen

Obmann *Olaf Bruch*, Mozartstraße 12, 04442 Zwenkau
Tel.: 01719844473 – E-Mail olaf.bruch@web.de

Sachsen-Anhalt

Obmann *Dr. Reinhard Buchheim*, Ludwig-Thoma-Str. 4, 39114 Magdeburg
Tel. 0391 8108981- E-Mail info@radsportonline.com

Schleswig-Holstein

Obmann *Bernd Schmidt*, Am Schulweg 48 , 24589 Nortorf
Mobil 0163 6915161– E-Mail schmidt.rad@live.com

Thüringen

Obmann *Kurt Liebeskind*, Zeitzer Straße 39, 07743 Jena - Tel. 03641 9257185
Mobil 01575 1860379 – E-Mail k.liebeskind@googlemail.com

Württemberg

Ehren-Obmann *Siegfried Bauer*, Vorstadtstr. 46, 73240 Wendlingen - Tel. 07024 51542
E-Mail rad-bauer@gmx.de

Obmann vakant

Schweiz

Obmann vakant

Gildennachrichten Quiz

Wie angekündigt, hier unsere Fragen zu den Gildennachrichten.

Wir wissen das nicht Alle, alle Ausgaben besitzen, daher dabei sein ist alles.



Natürlich 😊 hat jedes Spiel seine Regeln 😞.

Wie bei der Führerschein Prüfung werden Punkte vergeben, allerdings kann bei uns keiner durchfallen 😊. Bei jeder Frage stehen die maximal erreichbaren Punkte angegeben. Wer die meisten Punkte hat – hat gewonnen 🏆.

Häufig geht es um die Angabe der Ausgabe. Daher gibt es 1 Punkt für die richtige Nummer, 1 Punkt für das richtige Jahr, 1 Punkt für das richtige Quartal, also für das

1. Quartal für JAN – FEB – MRZ
2. Quartal für APR – MAI - JUN,
3. Quartal für JUL – AUG – SEP
4. Quartal für OKT – NOV – DEZ.

Frage Nr.	Frage	Anzahl Punkte	Lösung
1	In welcher Ausgabe wurde die 1.000-ste Seite herausgegeben? Gezählt werden Deckblätter und Inhalt, jedoch keine losen eingelegten Beilagen bzw. Regularien.	3 Pkt.	
2	In welcher Ausgabe wurde die 5.000-ste Seite herausgegeben? Gezählt werden Deckblätter und Inhalt, jedoch keine losen eingelegten Beilagen bzw. Regularien.	3 Pkt.	
3	Welches ist letzte Ausgabe, die den Titel Vierteljahres-Nachrichten trägt?	3 Pkt.	
4	Bei wieviel Heften ist die aufgedruckte Ausgabennummer gleich der Gesamtseiten-Anzahl? Gezählt werden Deckblätter und Inhalt, jedoch keine losen eingelegten Beilagen bzw. Regularien.? z.B. hat diese Ausgabe die Nummer 267, hat aber keine 267 Seiten – ist somit ungültig.	3 Pkt.	

Gildennachrichten Quiz

5	Wann wurde erstmals der Leitspruch "Kein Mensch passt in ein Schema ..." in einer Ausgabe gedruckt?	3 Pkt.	
6	Wann wurde die 100-ste Ausgabe herausgebracht?	2 Pkt.	
7	Welche Ausgabennummern gab es im Millennium Jahr 2000?	8 Pkt.	
8	Hat es die Postvertriebsnummer 22017 gegeben? Ja / Nein	1 Pkt.	
9	Hat es die Postvertriebsnummer 20213 gegeben? Ja / Nein	1 Pkt.	
10	Hat es die Postvertriebsnummer 21966 gegeben? Ja / Nein	1 Pkt.	
11	Wieviel Druckereien haben die Gildennachrichten gedruckt?	12 Pkt.	
	Mögliche Gesamtpunktzahl	40 Pkt.	

Senden Sie bitte Ihre Antworten schriftlich an den Gilderat, mit den „neomodischen“ Medien per Email, WhatsApp, SMS oder konventionell per Briefpost.

Etwas zum Schmunzeln: für die Brieftauben haben wir leider keinen Landeplatz und für das Trommeln sind die Hörgeräte nicht geeicht 😊 .

Ach ja, und zu gewinnen gibt es auch etwas:

1. Preis ist im Wert von 75,00 EUR
2. Preis ist im Wert von 50,00 EUR
3. Preis ist im Wert von 25,00 EUR



Einsendeschluss ist der 23.07.2024

So – und nun wünschen wir viel ERFOLG

Wissenschaftlich erwiesen - Radfahren macht klug



Der Hirnforscher **Troels Kjær** (Professor der Neurologischen Abteilung des Universitätsklinikums Seeland) fand heraus: *Mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren ist nicht nur gut für das Herz, sondern auch für das Gehirn. Während man Rad fährt, wird man nicht nur fitter, sondern auch schlauer.*

Seiner Forschung zufolge hat körperliche Bewegung einen direkten Einfluss auf unsere Intelligenz.

Die Erkenntnisse zeigen, dass Intelligenz sowohl angeboren ist als auch durch Training gesteigert werden kann. Tatsächlich verbessert sich die geistige Leistungsfähigkeit, wenn man zum Beispiel auf dem Weg zur Arbeit kräftig in die Pedale tritt, vorausgesetzt, man strengt sich an und bringt den Puls auf Touren.

Gehirn wird stimuliert

Der Grund dafür liegt in der Wechselwirkung zwischen körperlicher Aktivität und dem Gehirn. Wenn man seine Muskeln beansprucht, setzen diese Botenstoffe frei, die nicht nur im Blutkreislauf zirkulieren, sondern auch das Gehirn erreichen. Dort fördern sie die Bildung neuer Nervenzellen und unterstützen die Entwicklung größerer neuronaler Netzwerke. Dies wiederum trägt dazu bei, dass wir besser denken, uns besser erinnern und letztendlich intelligenter sind, so Kjær. Der Wissenschaftler hat kürzlich ein Buch mit dem Titel „Ging Einstein ins Fitnessstudio?“ (Gik Einstein til fitness) herausgebracht.



Hast du gute Radler-Beine, reicht das noch nicht alleine. Auch im Kopf muss es stimmen, nur so kannst du gewinnen!

Der Puls muss hoch

Doch bevor man die Früchte erntet, ist Einsatz gefragt. Es genügt nicht, alle paar Tage 500 Meter zur Arbeit zu radeln. Um den gewünschten Effekt zu erzielen, muss der Puls regelmäßig auf 80 Prozent des Maximums gebracht werden – und das am besten in Intervallen. Dies lässt sich beispielsweise erreichen, indem man mindestens dreimal pro Woche zur Arbeit radelt, jeweils für eine halbe bis eine ganze Stunde. Die natürlichen Stopps an Kreuzungen machen die Fahrt zu einem effektiven Intervalltraining, das laut Kjær optimal ist, um das Gehirn zu stimulieren.

Radgeschichten

Man kann sagen, dass sich die Fahrt zur Arbeit positiv auf die geistige Leistungsfähigkeit auswirkt, aber dafür ist es wichtig, den Puls zu erhöhen und gelegentlich Pausen einzulegen, um das Intervalltraining zu optimieren“, betont der Mediziner und Hirnforscher, der nach eigener Aussage selbst täglich neun Kilometer zur Arbeit radelt, um seinen Puls in Schwung zu bringen.

Einfache Formel

Die Berechnung des optimalen Pulses erfolgt anhand einer einfachen Formel: Die maximale Herzfrequenz beträgt etwa 220 Schläge pro Minute abzüglich des Alters. Ist man beispielsweise 45 Jahre alt, liegt die maximale Herzfrequenz bei 175 Schlägen pro Minute. 80 Prozent davon entsprechen 140 Schlägen pro Minute, die man erreichen sollte. Allerdings gibt es eine gewisse Unsicherheit von bis zu 20 Schlägen bei dieser Formel. Alternativ kann man die maximale Herzfrequenz auch direkt auf einem Heimtrainer messen.

Autor: Dr. Reinhard Buchheim

Fotoquelle:

Bilder: Archiv - Radsportportal für Mitteldeutschland

Fit bis ins ganz hohe Alter

Wir in Sachsen-Anhalt haben zwei sehr alte Gildekameraden, die mit 93 und 83 Jahren für ihr Alter noch spektakuläre sportliche Leistungen erbringen:

Gustav Adolf Schur, der zweifache Friedensfahrtsieger und doppelte Amateur-Radweltmeister, der mit seinem Spitznamen „Täve“ eine unbeschreibliche Popularität im Osten Deutschlands erlangte.

Dr. Lutz Mögling, Landesmeister und Sieger vieler Radrennen in der DDR.

Täve Schur fuhr bis zu seinem Unfall, bei dem es um Leben und Tod ging (siehe Gildenachrichten Nr. 263, S. 22) mehrfach in der Woche bis zu 80 km. Erwähnenswert sind seine mehrfachen Teilnahmen bei der Tour der Hoffnung, bei der Millionen für krebserkrankte Kinder eingesammelt werden konnten.

Von seinem Unfall im Frühjahr 2023 hat sich Täve mittlerweile relativ gut erholt. Er war wieder in der Lage, am Leipziger „Treff der Alten“ oder an der Trauerfeier für Siegfried Wustrow teilzunehmen. Gustav liebäugelte lange, so ganz bescheiden, auf ein Damenfahrrad zu steigen. Um fitter zu werden, nutzt er zurzeit ein Gerät zum Krafttraining und einen Hometrainer für echte Radrenner.

Kürzlich besuchte Waldemar Ciepinski, zweifacher Olympiasieger im Marathon, seinen Freund Täve Schur in Heyrothsberge. Bei Kaffee und Kuchen berichtete der 74-jährige Waldemar, welche Freude er noch am Laufen hat. Voller Stolz zeigte er seine neuen Laufschuhe, die super leicht und enorm rutschfest sind. Täve erst noch kritisch begutachtend, dann hellauf begeistert. Seine Augen begannen zu leuchten.

Radgeschichten

Die aufkommende Motivation war ihm anzusehen. In diesem Moment sprudelte es emotionsvoll aus ihm heraus: „Ich fahre wieder (Renn-) Rad!“ So hoffen wir, dass der 93-jährige „Gustav“ bald wieder mindestens 39 Kilometer schafft.

Unser Gildekamerad Dr. Lutz Mögling konnte sich in seinen jungen, aktiven Wettkampffahren nicht optimal auf die Saison vorbereiten. Eine Reise in südlichere Gefilde war für DDR-Bürger ein „NoGo“. Nach der Wende wurde das nun möglich und Lutz, nunmehr ein Rad-Oldie, nutzt es in jedem Jahr. Am liebsten reist er zur Saisonvorbereitung auf die Insel Mallorca und die Fahrt auf dem Coll d'Honor mit seinen 350 Höhenmetern, einer Länge von 5,5 km und einer durchschnittlichen Steigung von rund 6 Prozent wurde zu seiner vorrangigen Trainingstrecke.



Gildekamerad Dr. Lutz Mögling kurz vor dem Start bei Lüttisch-Bastogne-Lüttisch

In diesem Jahr reichte seine Form, um am 20. April 2024 als Jedermann auf der Strecke der Radprofis am Radsportklassiker Lüttich-Bastogne-Lüttich teilzunehmen. Zur Auswahl standen für die Jedermänner Strecken von 255, 155 oder 80 Kilometern.

Mit seinen stolzen 83 Jahren wählte Lutz altersgerecht die 80er-Strecke. Seine Starnummer war die 7992. Auf diesem Kurs waren 1450 Höhenmetern zu meistern. Er führte über 7 Steigungen. Die bekanntesten Steigungen auf dem Profi-Kurs waren: Cote de la Redoute, Cote de Forges und der Cote de la Roche aux Faucons. Alle 3 Steigungen hatten Abschnitte mit bis zu 16 %. Eine zusätzliche Herausforderung war das Wetter, denn zum Startzeitpunkt regnete es und die Temperatur betrug nur 2,5 Grad Celcius.

Entscheidend war für Lutz, die 80 Kilometer auch bei schwierigen Witterungsverhältnissen zu überstehen. Er hatte es in einer Zeit von 4 Stunden und 15

Minuten geschafft.



Autor: Dr. Reinhard Buchheim

Der zweifache Olympiasieger im Marathon Waldemar Cierpinski (Bildmitte) und die Gildekameraden Gustav Adolf Schur und Dr. Reinhard Buchheim

Bilder: Archiv - Radsportportal für Mitteledeutschland

Ein Tag im Leben der Gildekameraden Reinhard Buchheim und Bernd Gohr

Beide arbeiten ehrenamtlich für das Radsportportal für Mitteldeutschland. Die Website „www.radsportonline.com“ gibt es seit 15 Jahren und erreichte von Jahr zu Jahr größere Resonanz im Netz. Unter Leitung der Gildekameraden Dr. Reinhard Buchheim (Obmann von Sachsen-Anhalt) und Günter Grau (Ehrenpräsident des Landesverbandes Sachsen-Anhalt) engagieren sich fünfzehn ehemalige Radrennfahrer für dieses Projekt. Mit dabei sind sieben Gildekameraden aus drei Bundesländern.

Alle Teammitglieder arbeiten ehrenamtlich und zeichnen sich durch eine große Liebe zu unserem Radsport aus. Fast alle Mitstreiter sind im Rentenalter und der Älteste ist 93 Jahre.

Wir wollen heute einen Einblick in unsere Arbeit geben. Dafür ist die Berichterstattung über die DM in Chemnitz 2017 ein geeignetes Beispiel.

So sah unser Tagesablauf aus:

um 3.00 Uhr aufstehen - um 4.00 Uhr Beginn der Fahrt nach Chemnitz

um 8.00 Uhr Anmeldung im Pressezentrum mit Akkreditierung als Pressevertreter

ab 9.00 Besuch im Fahrerlager und die Teilnahme an der Teampräsentation

10.00 Uhr geplanter Start (real: 10.12 Uhr)

bis 15.00 Rennberichterstattung vom Zielbereich und der Strecke,

um 15.04 Uhr fuhr Marcus Burghardt als neuer DM über die Ziellinie

15.07 Uhr erste Bilder vom Sieger mit vielen Gratulanten

ab 15.30 Uhr große Siegerehrung

ab 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr Arbeit im Pressezentrum mit Interviews von den drei

Erstplatzierten (und noch einiges Organisatorisches wie z. B. Abgabe der gelben

Presse-Westen und der Akkreditierungs-Dokumente)

gegen 18.15 erfolgte die Rückfahrt

An diesem Tag hatten beide Gildekameraden zusammen insgesamt **2924 Fotos** vom DM-Event angefertigt und **6 Interview-Videos** gedreht.

Am Tag darauf erfolgte die Sichtung des Film- und Bildmaterials mit der Erstellung eines vielschichtigen Berichtes über die DM 2017 in Chemnitz. Etwas, was es nur bei uns gibt, ist die Rubrik „So erlebt“ mit sehenswerten Bildern vom Rad-Event, die phänomenales Radlerleben zeigt. Nach 10 Stunden zielgerichteter Arbeit waren wir endlich „doppelt“ fertig.

Unseren Berichterstattungen sind im Vergleich zu den großen Radsportportalen Grenzen gesetzt. Wir können uns finanziell nur in dem Rahmen bewegen, die uns unsere Renteneinkünfte ermöglichen. So blicken wir voller Stolz auf WM-Berichterstattungen von Bernd Gohr (Innsbruck 2018) und Hartmut Kern (Tabor 2024) zurück.

Gildekameraden lieferten weitere Highlights: - Karel Gerolt über das UCI-Rennen der U23 mit dem stolzen Namen „Friedensfahrt der Junioren“ (2021 bis 2024),

Radgeschichten

Raimund Dinter über die Deutsche Bahnmeisterschaft 2023, und Dr. Lutz Mögling über die Tour de France 2023.

Autoren: Dr. Reinhard Buchheim und Bernd Gohr

Foto: Bildschirmfoto von „So erlebt“



Karsten Migels mal nachdenklich und ruhig. So hat ihn bislang noch niemand erlebt. Er ist doch ein Meister der Rhetorik, sprachgewandt, schlagfertig und verfügt über ein profundes, lexikalisches Wissen über alle Radrennfahrer aller Zeiten.

So erlebt ...



Marcel Kittel – ein Supersprinter auch im Jahre 2017? 2013 und 2014 je 4 Etappensiege bei der Tour de France. 2016 folgte sein 9. Etappensieg bei der Frankreichrundfahrt. Marcel schaut so, als ob er seine weiteren Tour-Etappen-Siege schon im Blick hat. --> eben SUPER-Marcel.



Simon Geschke - wer rasiert verliert!



John Degenkolb - stets ein Optimist.



Marcus Burghardt - heimatische Vorfreude.

Radgeschichten

Radsport ist die beliebteste Sportart

Das hat eine Studie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) ergeben, bei der nach aktiv betriebenen Sportarten gefragt wurde. Laut Studie spielen nur zwei Prozent der Erwachsenen regelmäßig Fußball, 27 Prozent hingegen fahren regelmäßig Fahrrad. Damit ist Radfahren die beliebteste sportliche Betätigung der Deutschen – übrigens in allen Altersklassen.

Zudem hat eine finnische Studie ergeben, dass jeder Radfahrer dem Gesundheitssystem rund 1200 Euro pro Jahr erspart. Und in Dänemark fand man mit einer Studie heraus, dass 30 Minuten Radfahren pro Tag das Erkrankungsrisiko um 40 Prozent reduziert.

Radfahren bietet einen einzigartigen Mix aus Entspannung und aktiver Bewegung, egal ob als Kurztrip oder längere Tour. Radfahren fördert das Herz-Kreislauf-System, kurbelt die Fettverbrennung an und ist gut für die Psyche. Im Vergleich zum Joggen schont das Radfahren die Wirbelsäule, die Gelenke, die Sehnen und die Bänder.

Wissenschaftlich bewiesen - die guten Gründe, warum der Radsport zur Gesundheit beiträgt:

- Radfahren stärkt Herz und Kreislauf
- Radfahren senkt den Cholesterinspiegel
- Radfahren senkt den Ruhepuls
- Radfahren stärkt das Immunsystem
- Radfahren reguliert den Blutdruck

Weitere positive Radler-Effekte:

- Radfahren ist Bewegung an der frischen Luft
- Radfahren ist eine Fahrt von A nach B zum Nulltarif
- Radfahren im Grünen ist ein Naturerlebnis pur
- Radfahren ist gut für die Figur

Autor : Dr. Reinhard Buchheim

Der Gilderat. Impressum

Der Gilderat

www.beg-ev.de



Gildemeister Tom Finkes
Hedwig-Kettler-Weg 4, 30855 Langenhagen,
Tel.: 0160 7570814, E-Mail Tom.Finkes@beg-ev.de



Vize-Gildemeister Kurt Liebeskind
Zeitzer Str. 39, 07743 Jena,
Tel.: 03641 9257185, E-Mail vize-gildemeister@beg-ev.de



Geschäftsführer Lutz Göbert
Ziegeleistraße 24, 37434 Rollshausen,
Tel.: 05528 1053, E-Mail Lutz.Göbert@beg-ev.de



Schatzmeister Horst Köhler
An der Kreuzwiese 1, 61440 Oberursel,
Tel.: 06171 76855, Fax 06171 980069,
Mobil 0177 6671236 E-Mail Horst.Koehler@beg-ev.de



Medienreferent
Hartmut Kamphausen
Stockbreite 39, 34233 Fuldata
Tel.: 0561 813650, E-Mail Hartmut.Kamphausen@beg-ev.de

Fachwart für Radwandern Vakant

Ehren-Gildemeister Karl-Heinz Kubas, Haferkamp 77, 58093 Hagen
Tel. 02331 50586, Fax 02331 50688, E-Mail Karl-Heinz.Kubas@beg-ev.de

Ehren-Gilderat

Hartmut Schlecht, Heinrichstr. 35, 38106 Braunschweig, Tel. 0531 335308,
E-Mail Hartmut.Schlecht@beg-ev.de

Konto der Bundes-Ehren-Gilde e.V./Beitrag

Überweisungen bitte nur noch mit IBAN und BIC - Naspas-Nassauische Sparkasse
IBAN DE26 5105 0015 0141 0857 19 BIC NASSDE55. Der Jahresbeitrag beträgt
20,- €. Die Aufnahmegebühr beträgt 10,- € und beinhaltet die BEG-Nadel. Die Nadel
und die Satzung werden mit Aufnahmebestätigung zugeschiedt. Der Beitrag für die
Schweizer Gildemitglieder beträgt derzeit 25,- SFr.

Impressum

**Herausgeber/Verleger der „Gildenachrichten“ (ZKZ 21966): Bundes-Ehren-Gilde
e.V. im Bund Deutscher Radfahrer e.V.**

Geschäftsstelle: Ziegeleistr. 24, 37434 Rollshausen
Registergericht: Amtsgericht Bochum VR3465 - Finanzamt Bad Homburg

Druck: WirMachenDruck.de

Redaktionsschluss für GN 268: Freitag, den 23.08.2024

Wir sehen uns in Fuldata-Simmershausen

267 Juli – September 2024



20.08. - 25.08.2024
St. Johann in Tirol

Austria

20.08.2024

Vintage Ausfahrt & Eröffnung

Vintage ride & opening / Vieux tour / Giro vintage&Apertura

21.08.2024

World Masters Cycling Championships

Straße / Road / Route / Strada

23.08.2024

World Masters Cycling Championships

Straße / Road / Route / Strada

25.08.2024

Vintage World Championships

Vintage Rad-WM/ Campionati del Mondo Vintage

22.08.2024

World Masters Cycling Championships

Vintage World Championships

Zeitfahren / Time Trial / Chrono

24.08.2024

Bergsprint

World Cup Hill Climb

24.08.2024

Airport Sprint

World Cup Sprint Championships

www.Radweltpokal.org